

Allgemeine Geschäftsbedingungen der maxdome GmbH

ZUSATZBEDINGUNGEN maxdome / Über TELE COLUMBUS

1. VERTRAGSGEGENSTAND UND ANWENDUNGSBEREICH

- 1.1. Der Video on Demand-Dienst „maxdome flat“ (nachfolgend „VoD-Dienst“) ist ein Angebot der maxdome GmbH, Medienallee 7, 85774 Unterföhring (nachfolgend „MAXDOME“), das in Kooperation mit der Tele Columbus AG, Goslarer Ufer 39, 10589 Berlin, und den mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen als übermittelndem technischem Dienstleister (nachfolgend „Dienstleister“) erbracht wird.
- 1.2. MAXDOME bietet Kunden des Dienstleisters (nachfolgend „Kunde“) die Möglichkeit, verschiedene Film- und Serieninhalte im Rahmen des kostenpflichtigen VoD-Dienstes zu nutzen (nachfolgend die „Inhalte“). Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln ausschließlich die Bedingungen der zwischen dem Kunden und MAXDOME über eine solche Nutzung von Inhalten zustande kommenden Vereinbarungen (nachfolgend jeweils „Nutzungsvertrag“). Voraussetzung für den Abschluss eines Nutzungsvertrages ist stets, dass der Kunde über den Dienstleister einen Vertrag über ein TV- oder Internetprodukt sowie ggf. einen Vertrag über für diesen VoD-Dienst geeignete Hardware mit dem Dienstleister abgeschlossen hat und dieser während der gesamten Laufzeit dieses Vertrages besteht. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht. Sie finden auch dann keine Anwendung, wenn der Kunde sie MAXDOME übermittelt oder sie in der Kommunikation mit MAXDOME oder an anderer Stelle in Bezug nimmt und MAXDOME ihnen nicht widerspricht.
- 1.3. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der VoD-Dienst ein eigenständiges Angebot darstellt, das von anderen MAXDOME Angeboten unabhängig ist. Insofern sind etwaige zwischen dem Kunden und MAXDOME bereits bestehende Vertragsverhältnisse, deren Bedingungen und/oder Konditionen auf das vorliegende Angebot nicht anwendbar, übertragbar oder anrechenbar. Insbesondere etwaige Vereinbarungen über eine zeitlich unbefristete Nutzung und/oder inhaltlich uneingeschränkte Auswahl von MAXDOME-Inhalten, z. B. im Rahmen eines MAXDOME-Abonnements etwa auf maxdome.de, haben für den VoD-Dienst keine Gültigkeit. Umgekehrt können auch die über den VoD-Dienst bereit gestellten Inhalte aus technischen Gründen nicht über andere MAXDOME Video on Demand Angebote genutzt werden.

2. ZUSTANDEKOMMEN VON NUTZUNGSVERTRAG

- 2.1. Mit der Buchung des VoD-Dienstes gibt der Kunde auch ein Angebot zum Abschluss eines Nutzungsvertrages zwischen ihm und MAXDOME zu dem für den VoD-Dienst jeweils angegebenen Entgelt ab. Die Annahme erfolgt jeweils seitens MAXDOME entweder durch ausdrückliche Annahmeerklärung oder, ohne eine solche, spätestens durch die Bereitstellung des VoD-Dienstes für den Kunden.
- 2.2. MAXDOME behält sich vor, das Angebot des Kunden auf Abschluss eines Nutzungsvertrages im Einzelfall bei berechtigtem Interesse abzulehnen.
- 2.3. Der Dienstleister ist bevollmächtigt, Willenserklärungen des Kunden gegenüber MAXDOME entgegenzunehmen (z. B. Anträge auf Abschluss eines Nutzungsvertrages oder Kündigungserklärungen) und Anträge auf Abschluss eines Nutzungsvertrages anzunehmen. Der Zugang der Willenserklärung beim Dienstleister gilt als Zugang der Willenserklärung bei MAXDOME. Der Dienstleister ist jedoch nicht berechtigt, MAXDOME gegenüber dem Kunden sonst wie rechtlich zu vertreten, sofern dies nicht ausdrücklich in den vorliegenden AGB geregelt ist.

3. LEISTUNGSUMFANG

- 3.1. Nach Zustandekommen des Nutzungsvertrages stellt MAXDOME dem Kunden den Inhalt codiert und verschlüsselt zum Streaming und ggf. optional als Download bereit. Unter „Streaming“ im Sinne dieser AGB ist dabei die mit der Übermittlung zeitgleiche und unveränderte Nutzung durch den Kunden zu verstehen, bei der keine dauerhafte Kopie auf dem Endgerät des Kunden erstellt wird.
- 3.2. Die von MAXDOME dem Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte sind rechtlich geschützt, insbesondere durch Urheber- und Leistungsschutzrechte. Dem Kunden wird mit Abschluss des Nutzungsvertrages lediglich das nicht-ausschließliche, entgeltliche oder unentgeltliche (wie in der Beschreibung des Inhalts angegeben) nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare und räumlich auf die Bundesrepublik Deutschland beschränkte Nutzungsrecht eingeräumt, die Inhalte innerhalb der vertraglich vorgesehenen Grenzen zeitlich befristet zur Vorführung im nicht-öffentlichen Bereich für nicht gewerbliche Zwecke unter Berücksichtigung der übrigen Bestimmungen des Vertragsverhältnisses zu nutzen. Bei Abschluss eines Abonnement-Paketes kann der Kunde die in dem jeweiligen Paket enthaltenen Inhalte während der jeweiligen Nutzungsperiode des Abonnements beliebig häufig im Wege des Streamings mittels der vom Dienstleister zur Verfügung gestellten Hardware oder einer ggf. durch den Dienstleister dafür zur Verfügung gestellten App abrufen (ohne Speicherung auf einem Endgerät, abgesehen von einer ggf. vorübergehenden Zwischenspeicherung im Cache-Speicher).
- 3.3. MAXDOME kann dem Kunden im Rahmen einer ggf. durch den Dienstleister dafür zur Verfügung gestellten App optional die Möglichkeit zum Download der Inhalte einräumen. Soweit eine Downloadmöglichkeit in den durch den Dienstleister zur Verfügung gestellten Apps vorgesehen ist, kann der Kunde die Inhalte zu späteren oder zeitgleich mit der Übertragung erfolgenden Nutzung auf das entsprechende Endgerät herunterladen. Die Nutzungsberechtigung an den heruntergeladenen Inhalten verfällt 48h nach Vertragsschluss oder im Falle eines Abonnements mit Ablauf der jeweiligen Nutzungsperiode des Abonnements. Eine weitere Vervielfältigung der Inhalte, insbesondere die Übertragung auf andere Endgeräte, ist nicht zulässig. Für den Fall des Datenverlustes nach Abschluss des Download-Vorgangs o. ä. hat der Kunde keine Ansprüche gegenüber MAXDOME, soweit MAXDOME den Datenverlust nicht zu vertreten hat.
- 3.4. Das Streaming oder der Download von Inhalten darf nur vom Gebiet der Bundesrepublik Deutschland aus erfolgen. Ob und unter welchen Bedingungen MAXDOME Inhalte zum Streaming anbietet, wird in der jeweiligen Beschreibung des Inhalts kenntlich gemacht.
- 3.5. Der Kunde erhält keine weitergehenden Nutzungsrechte. Er ist insbesondere nicht berechtigt, die Inhalte in irgendeiner Weise zu bearbeiten oder zu verändern, außerhalb der Grenzen von Ziffer 3.2 und Ziffer 3.3 Kopien von den Inhalten anzufertigen, die Inhalte Dritten zur Verfügung zu stellen oder öffentlich zugänglich zu machen, Inhalte auf physische Träger zu kopieren (zu „brennen“) und/oder auf tragbare Abspielgeräte zu kopieren oder zu übertragen.
- 3.6. Der Kunde hat keinen Anspruch auf einen bestimmten Inhalt im Rahmen des nach dem Typ der Inhalte abstrakt beschriebenen Abonnement-Paketes, es sei denn, MAXDOME hat dem Kunden einen bestimmten Inhalt konkret zugesagt.

4. BESONDERE PFLICHTEN UND OBLIEGENHEITEN DES KUNDEN

- 4.1. Die Inanspruchnahme des VoD-Dienstes auf dem Fernsehgerät setzt die Nutzung einer durch den Dienstleister zur Verfügung gestellten VoD-fähigen Hardware sowie eine aktive Internetverbindung voraus. Die Nutzung der Apps wird nur über ein WLAN mit Zugang zu einem Internetanschluss mit einer Downloadbandbreite von mindestens 16 MBit/s empfohlen. Bandbreiten unterhalb dieser Empfehlung erlauben die Nutzung des VoD-Dienstes nur mit erheblichen Qualitätsverlusten. Entsprechendes gilt, soweit einzelne Inhalte zur Nutzung mit höheren Bandbreiten vorgesehen sind. Je nach benutzter Internet-Verbindung können abhängig von Anbieter und Tarif, insbesondere bei Zeit- oder Volumentarifen, bei der Nutzung des VoD-Dienstes erhebliche Mehrkosten entstehen, die vom Kunden zu tragen sind. Es obliegt dem Kunden, dafür Sorge zu tragen, dass sein Endgerät die Systemvoraussetzungen erfüllt und sich über ggf. entstehende Mehrkosten zu informieren.
- 4.2. Kennwörter/Passwörter dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren. Der Kunde wird sie nach erstmaliger Zurverfügungstellung und sodann in regelmäßigen Abständen ändern. Soweit Anlass zu der Vermutung besteht, dass unberechtigte Personen von dem Kennwort/Passwort Kenntnis erlangt haben, hat der Kunde das Kennwort/Passwort unverzüglich zu ändern. In digitalen Medien dürfen Kennwörter/Passwörter nur in verschlüsselter Form gespeichert werden. Verboten ist die geschäftsmäßige Weiterveräußerung oder Vermietung der Inhalte von MAXDOME an Dritte.
- 4.3. Der Kunde darf den VoD-Dienst nicht missbräuchlich nutzen; insbesondere darf er a) den zum Entschlüsseln und Abspielen des Inhalts übermittelten digitalen Schlüssel nur zu diesem Zweck verwenden und ihn nicht manipulieren; b) den abgerufenen Inhalt ausschließlich für Vorführungen im nicht öffentlichen Bereich für nichtgewerbliche Zwecke nutzen; c) den abgerufenen Inhalt nicht öffentlich vorführen, öffentlich zugänglich machen, außerhalb der Grenzen von Ziffer 3.2 permanent und/oder lokal speichern, senden, bearbeiten, vervielfältigen, verbreiten, vertreiben, öffentlich wiedergeben, bewerben, derartige Nutzungen unterstützen oder ihn sonst außerhalb des vertraglich bestimmten Zwecks in irgendeiner Form nutzen; d) den abgerufenen Inhalt nur unter Beachtung des nationalen und internationalen Urheberrechts im Rahmen der eingeräumten Nutzungsrechte nutzen und den Inhalt nicht vervielfältigen; e) Urheber- und Schutzrechtsvermerke für den Inhalt nicht entfernen oder verändern. Der Kunde hat den Inhalt vor jeglicher Nutzung durch Nichtberechtigte und vor sonstigem Missbrauch zu schützen. f) Kindern oder Jugendlichen nur solche Inhalte vorführen, vorführen lassen oder in anderer Weise zugänglich machen, die für die jeweilige Altersgruppe freigegeben sind.
- 4.4. Der Kunde haftet gegenüber MAXDOME für Schäden, Kosten und Aufwendungen, die durch schuldhaftes Verstöße des Kunden gegen die sich aus dem Vertragsverhältnis zwischen MAXDOME und dem Kunden, insbesondere der sich aus Ziffer 4 ergebenden Pflichten, entstehen und stellt MAXDOME von hierdurch entstehenden Ansprüchen Dritter frei.
- 4.5. Im Falle einer erheblichen Pflichtverletzung des Kunden ist MAXDOME berechtigt, die jeweilige Leistung oder die Verfügbarkeit der Funktionalität, auf die sich die Verletzung bezieht, zurückzubehalten, indem MAXDOME sie für den Kunden sperrt. Das Recht von MAXDOME zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ziffer 8.2 bleibt unberührt.

5. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 5.1. Der Kunde verpflichtet sich, das jeweils mit dem Dienstleister für den VoD-Dienst vereinbarte Entgelt an den Dienstleister nach Maßgabe dessen AGB zu zahlen.
- 5.2. Für Anfragen zur Abrechnung ist ausschließlich der Kundenservice des Dienstleisters zuständig. Die Kontaktdaten sind in Ziffer 6.3 genannt.

6. TECHNISCHER BETRIEB UND KUNDENDIENST

- 6.1. Der technische Betrieb des VoD-Dienstes erfolgt durch den Dienstleister. Der Dienstleister stellt den VoD-Dienst nach Maßgabe der zwischen dem Dienstleister und dem Kunden bestehenden vertraglichen Vereinbarungen zur Verfügung.
- 6.2. Der Dienstleister kann den Zugang beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten, die Interoperabilität der Dienste oder der Datenschutz dies erfordern.
- 6.3. Für sämtliche Kundenanfragen zum VoD-Dienst (insbesondere technische Fragen oder Abrechnungsfragen) und Reklamationen ist der Kundenservice des Dienstleisters zuständig. Die Kontaktdaten des Kundenservices des Dienstleisters sind auf www.telecolumbus.de/kontakt abrufbar.

7. ENTWICKLUNGSBEEINTRÄCHTIGENDE ANGEBOTE

- 7.1. Soweit MAXDOME Angebote verbreitet und zugänglich macht, die geeignet sind, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu beeinträchtigen (entwicklungsbeeinträchtigende Angebote) trägt MAXDOME dafür Sorge, dass Kinder und Jugendliche der betroffenen Altersstufe entwicklungsbeeinträchtigende Angebote üblicherweise nicht wahrnehmen.
- 7.2. MAXDOME behält sich vor, entwicklungsbeeinträchtigende Angebote mit Sendezeitbeschränkungen anzubieten, die entsprechenden Webseiten für ein anerkanntes Jugendschutzprogramm zu programmieren oder deren Zugang durch ein AVS oder einen Jugendschutz-PIN zu beschränken.

8. HAFTUNG

Für Personenschäden haftet MAXDOME unbeschränkt. Für sonstige Schäden haftet MAXDOME nur dann, wenn MAXDOME oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (d.h. eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut, sog. „Kardinalpflicht“) verletzt hat oder wenn der Schaden auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von MAXDOME oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt eine schuldhaftes Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, so ist die Haftung von MAXDOME auf solche typischen Schäden begrenzt, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vernünftigerweise vorhersehbar waren. Diese Haftungsbeschränkung gilt für vertragliche und außervertragliche Ansprüche. Die Haftung aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

9. LAUFZEIT UND BEENDIGUNG DER VERTRÄGE

- 9.1. Der Nutzungsvertrag über ein Abonnement-Paket hat eine Mindestvertragslaufzeit. Diese richtet sich jeweils nach dem zwischen dem Kunden und dem Dienstleister abgeschlossenen Vertrag. Er verlängert sich automatisch jeweils um die im entsprechenden Vertrag definierte Verlängerungs-laufzeit, sofern er nicht fristgerecht gekündigt wurde. Der Nutzungsvertrag über ein Abonne-ment-Paket ist abhängig von der Vertragsbeziehung des Kunden zum Dienstleister und endet au-tomatisch zu dem Zeitpunkt, zu dem die Vertragsbeziehung des Kunden zum Dienstleister endet.
- 9.2. Beiden Parteien bleibt das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund vorbehalten. Ein wichtiger Grund liegt für MAXDOME unter anderem dann vor, wenn (i) die in Ziffer 1.1. bezeichnete Koope-ration zwischen MAXDOME und dem Dienstleister aufgrund einer außerordentlichen Kündigung oder aus einem anderen Grund endet oder (ii) der Dienstleister den VoD- Dienst von MAXDOME durch einen anderen, gleichwertigen Video-on-Demand-Dienst ersetzt und im jeweils einschlä-gigen Fall eine ordentliche Kündigung für MAXDOME nicht mehr fristwährend zum Beendigungs-bzw. Austauschzeitpunkt möglich ist. Sofern möglich, wird MAXDOME oder der Dienstleister namens und im Auftrag von MAXDOME den Kunden rechtzeitig, in jedem Fall aber unverzüglich nach Bekanntwerden über ein bevorstehendes Ende der Kooperation mit dem Dienstleister oder einen Austausch des Video-on-Demand Dienstes informieren.
- 9.3. Der Dienstleister ist berechtigt, Kündigungserklärungen gegenüber dem Kunden namens und im Auftrag von MAXDOME auszusprechen.

10. ZUSAMMENARBEIT BEI DER BEKÄMPFUNG DER UNERLAUBTEN VERVIELFÄLTIGUNG (ANTI-PIRATERIE)

- 10.1. Die im VoD-Portal erhältlichen Inhalte sind rechtlich geschützt, insbesondere durch Urheber- und Leistungsschutzrechte. MAXDOME ist verpflichtet, zur Bekämpfung der unerlaubten Vervielfälti-gung (Piraterie) mit den Künstlern und anderen Rechteinhabern zusammenzuarbeiten, vgl. die europäische Charta für die Entwicklung und Einführung von Film Online.
- 10.2. Das unerlaubte Weitergeben von Inhalten über ein Peer-to-Peer Netzwerk, beispielsweise das unerlaubte Posting, Zugänglichmachen, Hochladen, Herunterladen oder anderweitige Vertreiben von Inhalten und/oder die Unterstützung solcher Handlungen ist ausdrücklich verboten und kann zu einer außerordentlichen Kündigung des Vertrages führen.
- 10.3. Besteht für MAXDOME, insbesondere aufgrund einer Abmahnung oder Benachrichtigung durch einen Inhaber von Schutzrechten, ein hinreichender Verdacht, dass der Kunde im Rahmen der Benutzung des VoD-Dienstes und/oder anderer Dienste von MAXDOME die Rechte Dritter verletzt

(z.B. rechtswidriges Angebot geschützter Inhalte im Internet in „Tauschbörsen“, p2p-Netzwer-ken, auf Datenträgern, Verletzung des Digital Right Managements-Systems, auch durch Ent-fernung von Schutzrechtshinweisen, usw.), ist MAXDOME berechtigt, den Kunden einfach oder mehrfach zu verwarnen und jedenfalls im Wiederholungsfalle den Zugang des Kunden auch vo-rübergehend oder dauerhaft zu sperren. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Ziffer 4.5 bleibt unberührt.

11. ÄNDERUNG DER AGB

Über Änderungen dieser AGB werden MAXDOME bzw. der Dienstleister den Kunden schriftlich oder per E-Mail informieren. Bei nicht wesentlichen Vertragsänderungen, die nicht von Ziffer 3.6 erfasst sind, gilt die Zustimmung des Kunden zur Vertragsänderung als erteilt, sofern der Kunde der Änderung nicht binnen sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich wi-derspricht. MAXDOME verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.

12. ONLINESCHLICHTUNGSVERFAHREN/ ALTERNATIVE STREITBEILEGUNG GEMÄSS VER-BRAUCHERSTREITBEILEGUNGSGESETZ

- 12.1. Bei Beschwerden über MAXDOME kann sich der Kunde jederzeit an die Europäische Plattform zur Online-Streitbeilegung in Verbrauchersachen wenden:<http://ec.europa.eu/consumers/odr/>
- 12.2. Wir weisen den Kunden darauf hin, dass MAXDOME nicht bereit und nicht verpflichtet ist, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

13. SONSTIGES

- 13.1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen MAXDOME und dem Kunden gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 13.2. Sollte eine oder mehrere Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teil-weise unwirksam sein, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht be-rührt.
- 13.3. Die Details zur Bestellung des Kunden werden von MAXDOME gespeichert. Die jeweils aktuelle Version dieser AGB steht dem Kunden jederzeit unter www.telecolumbus.de/agb zum Abruf zur Ver-fügung. Eine Bestellung auf dieser Webseite kann nur in deutscher Sprache vorgenommen werden.